

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Dolchmesser</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 19382</p>
--	---

Beschreibung

Fragment eines eisernen Gegenstandes - wohl Rest eines großen Messers, V-förmiger Klingenschnitt (Dolchmesser?); Erhaltung: stark korrodiert; Fundkontext: Gräberfeld, Inventarnummer weist auf die Gräber 61-65 hin (Ausgrabungen von R. Klebs im Jahr 1880 od. 1881); Objektgeschichte: kleines gelbes Fundetikett auf Objekt "7028"; s. auch z.B. Ortsakten PM-A 612, Bd. 1; F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: wohl Stufe D; Literatur: O. Tischler, H. Kemke 1902, Ostpreussisch Altertümer aus der Zeit der grossen Gräberfelder nach Christi Geburt, Königsburg i. Pr., 41, 44-45; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 489-491; V. Hilberg, Masurische Bügelfibeln. Studien zu den Fernbeziehungen der völkerwanderungszeitlichen Brandgräberfelder von Daumen und Kellaren. Daumen und Kellaren – Tumiany i Kelary. Schr. Arch. Landesmus. 9/2 (Neumünster 2009)., 501-502

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Länge: 62 mm; Breite: 43 mm; Gewicht: 60,2 g

Ereignisse

Gefunden	wann	375-475 n. Chr.
	wer	
	wo	Warnikam (Pervomajskoe, Ggd. v.), Kaliningradsckaja oblast, Russland

Schlagworte

- Bewaffnung